



**Vierteljährlich erscheinende Zeitschrift
für Kunden**

31.12. 2021

Ausgabe 59

DR VET im neuen Zuhause!

In dieser Ausgabe:

DR VET im neuen Zuhause

1

Nach einer einjährigen intensiven Planungsphase und nur 9 Monaten Bauzeit sind wir mit 9. Dezember 2021 in unser neues Domizil eingezogen.

garage noch ein Paletten- und Hochregallager, um für alles Platz zu haben.

Torsio uteri—Gebärmutterdrehung bei Rindern

2

Begonnen hat alles vor fast 30 Jahren (1992) als Dr. Maria Höcher in Jöss 6a mit ihrer „Tierarztpraxis Jöss“ eine Gemischttierpraxis eröffnete. Über die Jahre wurde daraus die „Tierklinik Jöss“, die schließlich in „DR VET – Die Tierärzte“ umbenannt wurde.

Ein viel zu kleiner Parkplatz, unzählige Räume, die nur vom Freien aus zu erreichen waren und eine nicht mehr zeitgemäße, da viel zu beengte Kleintierpraxis, waren einige der Gründe, warum WIR uns für einen Neubau entschlossen!

Neujahrswünsche

4

Ein stetiges Wachstum in allen Bereichen (Kleintiere, Schweine und Rinder) verlangte für die immer größer werdende Zahl an TierärztInnen und MitarbeiterInnen auch mehr Raum. So wurde der ursprüngliche Standort stets erweitert. Die ehemalige Wohnung der Familie Irgang wurde zu Büros und einem Sozialraum umfunktioniert. Garagen und kleinere Räume wurden zu Lagern und Labor, ein ehemaliges Stallgebäude zur Großtierapotheke und schließlich bauten wir in der alten Mähdrescher-

Das Grundstück **Jöss-Gewerbegebiet 102** direkt neben dem ÖAMTC-Fahrtechnikzentrum in Lebring war dafür nahezu perfekt, da es nahe am alten Standort und dennoch viel prominenter an der Landesstraße liegt.

Dank vieler sehr engagierter, lokaler Firmen gelang es uns, den Bau zeitgerecht fertigzustellen und so noch vor Weihnachten 2021 zu übersiedeln. All unsere Mitarbeiter haben tatkräftig mitgeholfen, einen möglichst reibungslosen Umzug zu schaffen und dabei die tierärztliche Versorgung aufrecht zu erhalten. Ihnen allen, sowohl jenen, die beim Umzug mitangepackt haben, aber auch den TierärztInnen, die in dieser Zeit bei Ihnen unterwegs waren, gilt unser aufrichtiger DANK.

Die neuen Räumlichkeiten bieten in freundlicher, heller Umgebung allen KundInnen und MitarbeiterInnen eine angenehme Atmosphäre. So gibt es in der Großtierapotheke nun auch einen schönen Büroarbeitsplatz, sowie einen Besprechungsraum für unsere Morgenbesprechung und es ist neben ausreichend Lagerraum auch eine übersichtliche Kühlzelle vorhanden. Die Kleintierpraxis bietet ihren KundInnen getrennte Wartebereiche für Hunde- und KatzenbesitzerInnen. Operationsraum, Röntgen- und Ultraschallzimmer, Zahnrontgen

Abb.: Ansicht Eingangsbereich





Abb.: Apotheke mit Elfi und Renate



Abb.: Die Kleintierpraxis: Empfang

und Laborbank sind auf dem neuesten Stand und auch ein eigener Physiotherapieraum steht zur Verfügung. Im Oberstock befinden sich helle Büros, ein großer Sozial- und Besprechungsraum, sowie unsere Küche.

Aber auch zwei schöne Zimmer für PraktikantInnen sind nun vorhanden, damit wir auch weiterhin junge TierärztInnen fördern und ausbilden können.

Im kommenden Frühjahr 2022 planen wir einen Tag der offenen Tür und hoffen, dass wir Euch zahlreich bei uns begrüßen dürfen!

Torsio uteri -Gebärmutterdrehung bei Rindern ***Mag.David Previc***

Definition:

Die *Torsio uteri* ist eine Verdrehung der trächtigen Gebärmutter einschliesslich des Kalbes um seine eigene Längsachse.

mehrere Faktoren zusammen, wie beispielsweise: tierindividuelle anatomische Eigenschaften im Bauchraum beziehungsweise die besondere Lage und Befestigung der Gebärmutter selbst. Hinzu kommen Bewegungen von Kuh und Kalb während der Hochträchtigkeit oder Geburt. Aber auch das Missverhältnis von Fruchtwasser zur Kälbergröße bzw. zur

Uterusgröße können eine Rolle spielen. Zudem gibt es Rassen, bei denen ein gehäuftes Auftreten von Gebärmutterdrehungen zu beobachten ist. Dazu zählt vorallem das Braunvieh.

Pathogenese (Entstehung):

Die Pathogenese ist trotz zahlreicher verschiedener Untersuchungen und Theorien noch immer nicht vollständig geklärt. Vermutlich spielen

Vorkommen:

In den meisten Fällen tritt die Erkrankung während der Geburt auf.

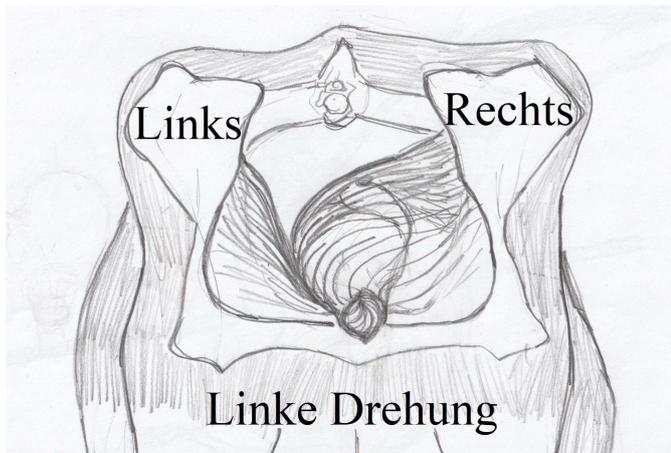


Abb: Bei der Linksdrehung spürt man rektal auf der linken Seite eine Einschnürung und kann eine „Wurst“ ertasten. Auf der rechten Seite im Becken spürt man eine harte „Platte“ und kommt nicht in die Tiefe.

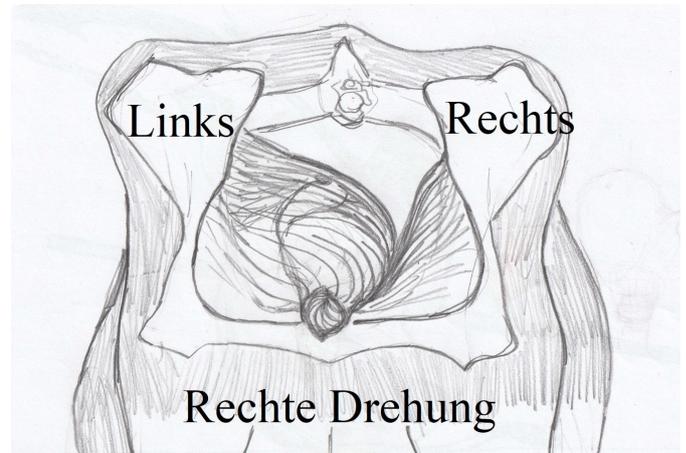


Abb: Bei der Rechtsdrehung spürt man rektal auf der rechten Seite eine Einschnürung, die in die Tiefe zieht. Auf der linken Seite spürt man die harte „Platte“ (das gespannte Mutterband an dem der Uterus befestigt ist)

Nur ein paar Prozent aller Geburten sind davon betroffen. Jedoch ist es für den Tierarzt eine relativ häufige Geburtskomplikation weshalb er gerufen wird.

Einteilung:

Drehungen werden nach der Lokalisation der Drehstelle einerseits und nach der Richtung in welche sich die Gebärmutter gedreht hat eingeteilt.

Am häufigsten liegt die Drehstelle vaginal, das heißt vor dem Gebärmutterhals (Cervix) und in dem selbigen. Eher selten tritt eine Drehung mit Drehstelle hinter der Cervix auf. Zudem sind Torsionen auf die linke Seite häufiger als Rechtsdrehungen.

Symptome, klinisches Bild:

Klassischerweise kann man bei einer Torsio recht eindeutige Symptome beobachten. Dazu gehören, dass die einsetzende Geburt beobachtet wird aber kein Fortschritt passiert. Im weiteren Verlauf bemerkt man Unruhe, Schmerzen und einen stagnierenden Geburtsverlauf. Das kann sogar soweit gehen, dass die Geburt irgendwann „übergangen“ wird. Das heißt, dass die Wehen verschwinden und der Geburtskanal wieder enger wird. Irgendwann verstirbt das Kalb und fängt an sich zu zersetzen.

Daher ist es sehr empfehlenswert bei sistierendem Geburtsverlauf eine manuelle Kontrolle der Geburtswege zu leisten. Dabei kann man bei einer Torsio, je nachdem wie weit sie gedreht ist, einen verengten bis sogar fast verschlossenen Geburtskanal feststellen. Dabei ist dieser meist in Falten gelegt und scheint um die Kurve zu gehen. „Die Schnecke“ ist zu tasten.

Um die Diagnose „Gebärmutterdrehung“ zu stellen ist es von Nöten den Verdacht durch eine rektale Kontrolle zu erhärten. Dabei kann man auch mit Sicherheit die Drehrichtung feststellen (siehe Abbildungen).

Prognose:

Die Prognose ist abhängig vom Drehungsgrad, von dem rechtzeitigen Einschreiten und von der fachgerechten Geburtshilfe.

Therapie:

Die Therapie besteht aus zwei Abschnitten:

(1.) Rückdrehung der Frucht zusammen mit der Gebärmutter, und (2.) Entwicklung des Kalbes.

Generell ist göltig: es handelt sich um einen absoluten Notfall, und abwarten lohnt sich nicht. Je früher man fachgerechte Geburtshilfe anbietet desto besser ist es für Tier und Mensch.

(1.) Die Retorsion (Rückdrehung) kann idealerweise bei nicht vollständiger (360°) Drehung **manuell** mit dem sog. Kamer'schengriff und Hebegriff erfolgen. Die Voraussetzung dafür ist ein Zugang bis zu Kopf-, Nacken- oder Schulterbereich des Kalbes um einen optimalen Hebel mit der Hand zu haben um das Kalb mitsamt der Gebärmutter zu drehen.

Für die manuelle Rückdrehung gibt es verschiedene Instrumente, die zu Hilfe genommen werden können. (z.B.: GYN-stick® oder ReTorsionsgabeln). Dabei werden die Beine der Kälber möglichst körpernah mit Stricken befestigt und durch das

Hilfsgerät unter manueller Kontrolle von außen so lange gedreht bis der Geburtskanal wieder vollständig offen ist.

Ist der Geburtskanal so weit eingedreht, dass ein Erreichen des Kalbes mit der Hand nicht möglich ist, kann man eine indirekte Retorsion – die **Brettwälzmethode** einsetzen. Nach Niederschnüren der Kuh in Seitenlage wird ein langes Brett in der Flanke über ihren Bauch gelegt und mit einer Person beschwert.

Dadurch erfolgt eine Fixation des Uterus mit dem Kalb von außen, während die Kuh an den gefesselten Gliedmaßen in Richtung der Torsion über den Rücken gedreht wird. So wird also die Kuh um die Gebärmutter gedreht. Voraussetzungen, die dafür gegeben sein müssen sind: ausreichend Platz und mindestens zwei bis drei kräftige Hilfspersonen.

Als letzte Möglichkeit gibt es noch den **Kaiserschnitt**, bei dem das Kalb durch einen Bauchnritt in der linken Hungergrube entwickelt wird.

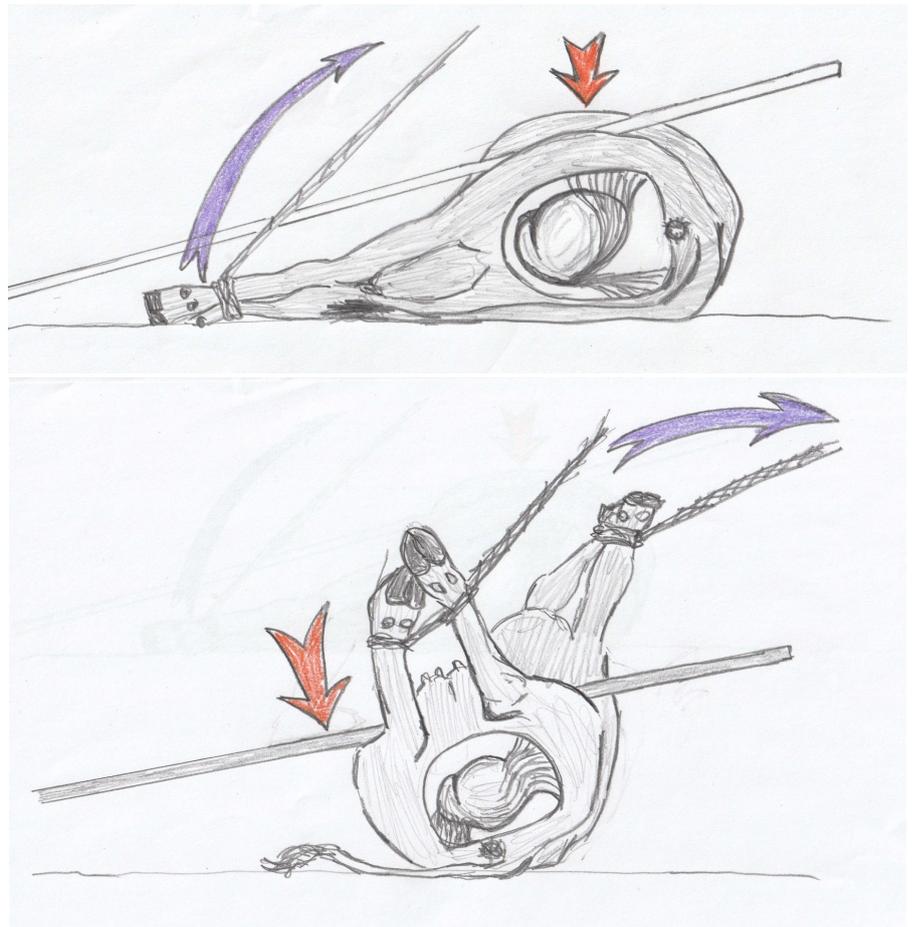


Abb.: Das Brett wird in die Hungergrube gelegt und mittels Gewicht (Person) beschwert. Dadurch wird die Gebärmutter samt enthaltenem Kalb so fixiert, dass man nun die Kuh darum drehen kann.

(2.)Die **Entwicklung** des Kalbes nach der Retorsion sollte so schnell und vorsichtig wie möglich erfolgen. Allerdings kann man bei unvollständig geöffnetem Geburtsweg ein bis zwei Stunden warten um eine weitere Eröffnung durch ein Fortschreiten der Geburt zu forcieren. Bei abgestorbenem Fetus ist eine weitere Öffnung der Cervix eher unwahrscheinlich, und sofortige tierärztliche Hilfe wird nötig.

Unsere Erfahrungen haben gezeigt, dass es nach Gebärmutterdrehungen fast immer zu einer unzureichenden Öffnung des Gebärmutterhalses kommt und damit der Einsatz von Augenhaken oder Kopfschlinge notwendig wird um das Kalb zu entwickeln. Auch der Einsatz von Fruchtwasserersatz kann dabei sehr hilfreich sein.

Prophylaxe:

Zur Vermeidung einer Gebärmutterdrehung erscheint es sinnvoll zu sein, Reizeinwirkungen auf die hochträchtige Kuh und damit auch auf die Frucht so gering wie

möglich zu halten, um plötzlichen schnellen Bewegungen dieser Tiere vorzubeugen (rutschfeste Böden, aufregende und anstrengende Situationen vermeiden, Umgruppieren in die Trockenstehgruppe minimieren, etc.). Großzügige, tief eingestreute Abkalbeboxen, gesicherte leicht erreichbare Futter- und Wasserquellen, Milchfieberprophylaxe und regelmässige Tierbeobachtung sind die Basis die Erkrankung im Bestand zu reduzieren.

Take Home :

- +Kalbekuh gut beobachten
- +bei sistierendem Geburtsfortschritt eingreifen
- +Bei verengtem Geburtskanal: unbedingt an Torsio denken
- +Zur Retorsion und Entwicklung braucht man Erfahrung und eventuell spezielle Ausrüstung – Tierarzt anrufen und konsultieren
- +Tiergerechtes Trockenstehmanagement und gut beobachtete Abkalbeboxen helfen bei der Vorbeuge

Rinder News

DR.VET -Die Tierärzte
Jöss 6a, 8403 Lebring

Für den Inhalt
verantwortlich:

Dr. Walter Peinhopf-Petz

Dr. Andrea Schauer

Mag. Silvana Klammer

Mag. David Previc

Mag. Julia Hoffelner

Mag. Nico Taumberger

Mag. Patricia Hinke

DR.VET 
DIE TIERÄRZTE

Sie finden uns auch im
Web

www.dr-vet.at

Liebe Leute, groß und klein!

Liebe Tiere, Kuh und Schwein!

Ein gutes neues Jahr wünschen wir

Dir und auch mir

Voll Glück, Freude, Segen und Sonnenschein

soll's bitte sein.

Auch Freude an der Arbeit soll's bitte bringen

und an all den kleinen Dingen,

damit wir uns besinnen,

welch Glück wir gewinnen,

Als Tierärzte, Bauern und Bäuerinnen.

Wir wünschen Euch alles Gute und bedanken uns für die Zusammenarbeit

Das Team von DR VET- Die Tierärzte